

## Presseinformation

Kassel, 8. Mai 2020

### Zahlen zum 1. Quartal 2020

### EBITDA erreicht 201 Mio. € – Ausblick konkretisiert

- **Corona-Pandemie: K+S leistet wichtigen Beitrag für die systemrelevante Grundversorgung; bisher nur geringe operative Auswirkungen**
- **Schwächere Kalipreise und milder Winter belasten wie erwartet**
- **Höhere Ergebnisbeiträge aus den Kundensegmenten Verbraucher und Industrie in Operativer Einheit Americas können teilweise kompensieren**
- **Umsatz: 1,1 Mrd. € (Q1/2019: 1,3 Mrd. €)**
- **EBITDA: 201 Mio. € (Q1/2019: 270 Mio. €)**
- **Bereinigter Freier Cashflow erreicht 204 Mio. € (Q1/2019: 233 Mio. €)**
- **Ausblick 2020: EBITDA bei rund 520 Mio. € erwartet (bislang: 500 bis 620 Mio. €, 2019: 640 Mio. €)**
- **Maßnahmenpaket zum Abbau der Verschuldung:**
  - **Verkaufsprozess der Operativen Einheit Americas im Zeitplan**
  - **Projekt zur umfassenden Neuausrichtung der K+S Gruppe gestartet**

K+S hat während der Corona-Pandemie die systemrelevante Versorgung ihrer Kunden aus den Bereichen Pharma, Chemie, Lebensmittelproduktion, Futtermittel und Landwirtschaft jederzeit sicherstellen können. Mit umfangreichen Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter wurde die Produktion an fast allen Standorten durchgehend aufrecht erhalten. Auch die Lieferketten sind weitgehend stabil. „Bislang sind wir insgesamt gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Wir sind in der Lage, mit unseren Produkten und Dienstleistungen einen wichtigen Beitrag für die



systemrelevante Grundversorgung der Bevölkerung und wichtiger Schlüsselindustrien zu leisten“, betont Dr. Burkhard Lohr, Vorstandsvorsitzender von K+S.

Ein witterungsbedingt schwächeres Auftausalzgeschäft in Europa und Nordamerika sowie niedrigere Preise für Kalidüngemittel führten im ersten Quartal des laufenden Jahres zu einem Umsatzrückgang um rund 14 % auf 1,1 Mrd. € zum Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis EBITDA erreichte in diesem Zeitraum 201 Mio. €.

### **Operative Einheit Americas zeigt sich robust**

Die Operative Einheit Americas weist im ersten Quartal nur einen leichten EBITDA-Rückgang auf 102 Mio. € nach 108 Mio. € im Vorjahr auf. Eine gute Kostendisziplin sowie höhere Ergebnisbeiträge in den Kundensegmenten Industrie und Verbraucher waren dafür ausschlaggebend und haben witterungsbedingte Rückgänge bei Auftausalz weitgehend kompensiert. Das unterstreicht die hohe Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells und die breite Anwendungsvielfalt der Produkte.

### **Niedrigere Preise in Operativer Einheit Europe+**

In der Operativen Einheit Europe+ führten insbesondere niedrigere Preise für Kaliumchlorid im Zuge der Kalimarktschwäche zu einem Rückgang des EBITDA auf 114 Mio. € (Q1/2019: 177 Mio. €). Hinzu kamen deutlich geringere Auftausalzmengen infolge des milden Winters im Kundensegment Gemeinden. Dem standen höhere Absatzvolumina bei niedrigeren Durchschnittskosten im Kundensegment Landwirtschaft gegenüber.

### **Freier Cashflow weiter auf hohem Niveau**

Nach 233 Mio. € im Vorjahresquartal erreichte der bereinigte Freie Cashflow auch im ersten Quartal 2020 mit 204 Mio. € einen erneut hohen Wert.

### **Ausblick 2020 konkretisiert**

K+S konkretisiert den Ausblick für das Jahr 2020 und erwartet nun ein EBITDA in Höhe von rund 520 Mio. € (bisher: 500 bis 620 Mio. €; 2019: 640 Mio. €). Der durch die großen Kaliproduzenten abgeschlossene Vertrag mit chinesischen Abnehmern dürfte



zu einer Bodenbildung bei den Überseepreisen für Kaliumchlorid führen. In der bisherigen Prognose ist K+S von einem zeitlich früheren Abschluss ausgegangen, der jedoch aufgrund der Corona-Pandemie erst Ende April und auf niedrigerem Niveau als erwartet erfolgte, was Auswirkungen auf die erwartete Erholung der Kalipreise im laufenden Jahr hat. Im Kundensegment Gemeinden wird im Gesamtjahr nur mit einem Auftausalzabsatz von rund 8 Mio. t (Normaljahr: 12,5 bis 13 Mio. t) gerechnet.

Weitere Annahmen zur Einschätzung für das Gesamtjahr 2020 sind in der Q1 2020 Quartalsmitteilung auf Seite 12 beschrieben, die ab Montag, 11. Mai, 7:00 Uhr, veröffentlicht wird.

### **Maßnahmenpaket zum Abbau der Verschuldung**

Trotz Corona-Pandemie verläuft der eingeleitete Verkaufsprozess der Operativen Einheit Americas weiter planmäßig. Mit einer Verkaufsvereinbarung (Signing) wird noch in diesem Jahr gerechnet. Die damit einhergehende Fokussierung auf das Geschäft mit mineralischen Düngemitteln und Spezialitäten ist mit einer umfassenden Neuausrichtung von K+S verbunden. Dies schließt eine umfangreiche Anpassung der Verwaltungsfunktionen an die neuen Gegebenheiten ein. Das Projekt zur Restrukturierung der administrativen Funktionen an den Standorten Kassel und Hannover ist mittlerweile gestartet.

### **Hinweise**

Weitere Informationen und Daten zur Entwicklung im ersten Quartal 2020 erhalten Sie in den Q1/2020 Facts & Figures auf unserer [Website](#) sowie im [Interview](#) zur Geschäftsentwicklung mit Dr. Burkhard Lohr, K+S-Vorstandsvorsitzender. Die Q1 2020 Quartalsmitteilung ist ab Montag, 11. Mai, 7:00 Uhr auf unserer [Website](#) abrufbar.

Eine Telefonkonferenz für Investoren und Analysten mit Vorstandschef Dr. Burkhard Lohr und Finanzvorstand Thorsten Boeckers in englischer Sprache wird am Montag, 11. Mai um 10:00 Uhr stattfinden. Pressevertreter sowie die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen, der Konferenz über einen Live [Webcast](#) zu folgen. Die Konferenz wird aufgezeichnet und steht auch als Podcast zur Verfügung.



## Über K+S

K+S versteht sich als ein auf den Kunden fokussierter, eigenständiger Anbieter von mineralischen Produkten für die Bereiche Landwirtschaft, Industrie, Verbraucher und Gemeinden. Unsere über 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Landwirten bei der Sicherung der Welternährung, bieten Lösungen, die Industrien am Laufen halten, bereichern das tägliche Leben der Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Die stetig steigende Nachfrage nach mineralischen Produkten bedienen wir aus Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sowie einem weltweiten Vertriebsnetz. Wir streben nach Nachhaltigkeit, denn wir bekennen uns zu unserer Verantwortung gegenüber Menschen, der Umwelt, den Gemeinden und der Wirtschaft in den Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com).

## Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des aktuellen Geschäftsberichtes genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Presseinformation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

## Ihre Ansprechpartner

### Presse:

Michael Wudonig  
Telefon: +49 561 9301-1262  
[michael.wudonig@k-plus-s.com](mailto:michael.wudonig@k-plus-s.com)

### Investor Relations:

Dirk Neumann  
Telefon: +49 561 9301-1460  
[d.neumann@k-plus-s.com](mailto:d.neumann@k-plus-s.com)